

Lukasevangelium 1,21

Lukasevangelium 8,1 Und es geschah danach, dass Jesus von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf zog, wobei er das Evangelium vom Reich Gottes verkündigte; und die Zwölf waren mit ihm,

Lukas 1,21 Und das Volk wartete auf Zacharias; und sie wunderten sich, dass er so lange im Tempel blieb.

Lukas 1,5 In den Tagen des Herodes, des Königs von Judäa, lebte ein Priester mit Namen Zacharias, aus der Abteilung Abijas; und seine Frau war von den Töchtern Aarons, und ihr Name war Elisabeth.

4. Mose 3,44+45 Und der HERR redete zu Mose und sprach:

45 Nimm die Leviten anstelle aller Erstgeborenen unter den Söhnen Israels, und das Vieh der Leviten für ihr Vieh, damit die Leviten mir gehören, mir, dem HERRN.

1. Chronik 24,10 das siebte auf Hakkoz, das achte auf Abija,

1. Chronik 24,19+20 Das ist die Reihenfolge ihres Dienstes, nach der sie in das Haus des HERRN zu gehen hatten nach ihrer Ordnung, [gegeben] durch ihren Vater Aaron, wie es ihm der HERR, der Gott Israels, geboten hatte.

20 Und was die übrigen Söhne Levis betrifft, [so waren ihre Abteilungen]: von den Söhnen Amrams: Schubael. Von den Söhnen Schubael: Jechdeja.

2. Mose 4,14 Da wurde der HERR sehr zornig über Mose und sprach: »Weiß ich denn nicht, dass dein Bruder Aaron, der Levit, gut reden kann?

Gott der Herr wählte sich aus den 12 Stämmen Israels die Leviten aus um ihm zu dienen. Zacharias war ein Nachkomme Levis. Zacharias brachte im Tempel das Rauchopfer dar. Das Rauchopfer stieg direkt auf zu Gott. Daher wartete das Volk auf Zacharias – er war ja der, der für das Volk die Verbindung zu Gott war. Ich will hier ganz vorsichtig sein und nicht unnötiges hineininterpretieren – aber im Moment verstehe ich das so. Darum haben sie auf Zacharias gewartet – weil er sozusagen der Garant für die Verbindung der Gegenwart Gottes zum Volk Gottes war.

1. Timotheusbrief 2,5+6 Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, der Mensch Christus Jesus,

6 der sich selbst als Lösegeld für alle gegeben hat.

Matthäusevangelium 15,7-9 Jesus spricht: Ihr Heuchler! Treffend hat Jesaja von euch geweissagt, wenn er spricht:

8 »Dieses Volk naht sich zu mir mit seinem Mund und ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist fern von mir.

9 Vergeblich aber verehren sie mich, weil sie Lehren vortragen, die Menschengebote sind.«

Jesaja 29,13+14 Weiter spricht der Herr: Weil sich dieses Volk mit seinem Mund mir naht und mich mit seinen Lippen ehrt, während es doch sein Herz fern von mir hält und ihre Furcht vor mir nur angelerntes Menschengebot ist,

14 siehe, so will auch ich künftig mit diesem Volk wundersam, ja überaus wundersam und verwunderlich umgehen; und die Weisheit seiner Weisen soll zunichtewerden und der Verstand seiner Verständigen unauffindbar sein.

Jesaja 29,22-24 Darum, so spricht der HERR zum Haus Jakobs, er, der Abraham erlöst hat: Nun soll Jakob nicht mehr zuschanden werden, und nun soll sein Angesicht nicht mehr erbleichen.

23 Denn wenn er, wenn seine Kinder das Werk meiner Hände in ihrer Mitte sehen, so werden sie meinen Namen heiligen; sie werden den Heiligen Jakobs heiligen und den Gott Israels fürchten;

24 und die, welche in ihrem Geist irren, werden Einsicht bekommen, und die Murrenden werden Belehrung annehmen.

Jakobusbrief 4,7+8 So unterwerft euch nun Gott! Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch;

8 naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch! Reinigt die Hände, ihr Sünder, und heiligt eure Herzen, die ihr geteilten Herzens seid!

Wir brauchen keine Stars – wir brauchen den, der uns durch seinen Tod von all dem Dunklen erlöst hat, sein Name ist Jesus Christus.